NACHRICHTEN AG

Warnstreik bei Daimler: Pflichten rütteln Baden-Württemberg durch!

IG Metall setzt Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württembergs fort, während Forderungen nach Lohnerhöhungen laut werden.

Mannheim, Deutschland - Die IG Metall ruft die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg zu Warnstreiks auf, die insbesondere Daimler Truck und Daimler Buses betreffen. Am heutigen Mittwoch protestieren Mitarbeitende am Mercedes-Benz-Werk in Mannheim sowie an weiteren Standorten im Bundesland. Diese Streikaktionen folgen auf gescheiterte Verhandlungen in Hannover, die nicht einmal eine Stunde dauerten. Bisher beteiligten sich rund 16.300 Beschäftigte an den Aktionen, und auch in Produktionsstätten in Rastatt und Pforzheim wird gestreikt, berichtete www.tagesschau.de.

Die Gewerkschaft fordert höhere Löhne, um der Inflation und der damit sinkenden Kaufkraft entgegenzuwirken. Während die Metallarbeitgeber bisher lediglich 3,6 Prozent über 27 Monate anbieten, dringen die Streikenden auf eine Lohnerhöhung von sieben Prozent und eine Vergütung für Auszubildende. Auch in Deutschland beteiligten sich am ersten Streiktag knapp 71.000 Menschen an den Aktionen in 370 Betrieben. Die regionalen Tarifverhandlungen setzen sich in den kommenden Tagen fort, mit weiteren Gesprächen in Böblingen und anderen Städten.

Details

Ort	Mannheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de